

Bühnenanweisung „letters from tentland“

Bühne / Licht / Video / Ton

Stand: 25. 02. 2005

Bühne:

- ! **Bühnentiefe: ca. 10m + 2m**

10m reine **Spielfläche** in der Tiefe hinter dem Vorhang + **2m Vorbühne** als Spielfläche *vor* dem Vorhang. Ein **Stauraum** von **2m** hinter dem Rückhänger: oder auch seitlich

Bühnenbreite: ca. 14m

10m reine **Spielfläche** in der Breite + **2m Seitenstreifen pro Seite**

Portalöffnung: 10m

- ! **Boden:** Spielfläche: **Tanzboden weiß** 10m B x 10mT, weiße Kante auf der Vorhanglinie
Spielflächenrand: Tanzboden **schwarz** 12 x 2m
Vorbühne: Tanzboden **schwarz** ca. 12 x 2 m
- ! **Passepartout** schwarz, Samt
- ! **Vorhang:** Baufolie weiß, strukturiert, wird nach oben gezogen („Deutscher“ Vorhang)
- ! **Rückhänger:** Baufolie weiß, strukturiert
- ! **Seitenwände** hell, weiß

Der Vorhang ist wichtig für unser Stück, er wird oft und unterschiedlich gefahren. Die Einsätze geben wir, es muss in jedem Fall geprobt werden (viele Einsätze, unterschiedliche Stände und Tempi!).

Am Schluss werden ca. 100 Sitzkissen verteilt. Es wird auf der Bühne Tee ausgeschenkt, der in Bühnennähe so zubereitet wird, dass er für ca. 100 Personen 50 Minuten nach Spielbeginn servierfähig ist. Teegläser und Kissen bringt die Produktion mit, ein Servierwagen seitens der Gastgeber ist sehr hilfreich! Für die Verteilung der Kissen brauchen wir eine Hilfe.

Licht:

- ! Die Bauart und Menge der Scheinwerfer ist dem Beleuchtungsplan zu entnehmen
- ! Die Produktion bringt vier Pendelleuchten mit, die ca. 4.00m über der Bühne aufgehängt werden. Je zwei Drahtseile pro Leuchte, die zur Aufhängung dienen, stellt der Gastgeber. Die Leuchten sind mit Leuchtstofflampen und Entladungslampen bestückt, die über D-Versätze angeschlossen werden. Alle vier Leuchten können und sollen über *einen* D-Versatz für die FLs und *einen* Versatz für die HPL-Lampen versorgt werden. Die Ansteuerung der Leuchtstofflampen erfolgt über dreipolige XLR-Kabel. Die Leuchten werden *in der Regie* geregelt.
- ! Die seitlichen ETC-Profilier sind als Bodenapparate aufzubauen. Wir brauchen zwei Gassenstative für 1 KW-Profilescheinwerfer.
- ! Farbfilter: L200, L201, L202, L218 ... helle Grüntöne L138, L243, L244, helle Warmtöne L103, L152, L206 blasse Lavendeltöne L136, L702, L053 müssen ausreichend vorhanden sein.
- ! Streuende Materialien wie ROSCO # 114, #119, sowie Black Wrap, Alutape etc. sind vorzuhalten.

Video:

Ein Beamer (mind. 3000 ANSI Lumen) mit XGA-Eingang projiziert auf den gesamten vorderen Vorhang und in die offene Szene. Die Bildgröße muss entsprechend abgestimmt werden.

Als Zuspieler brauchen wir zwei MiniDV-Player (Kamera ist zur Not o.k.) und einen DVD-Player. Einen Videomischer bringen wir mit, Vorschau-monitore und Verkabelung muss der Veranstalter stellen.

Ton:

Wir brauchen vier Mikroports als Ansteckmikrofone und drei CD-Player für Einspielungen.

4 x LS (vorn + hinten) : 2 Sub 18" , 4 x Top á 400W mit 12" und 2" , je nach Raum 60° - 90° (d+b C 6, Meyer UPA oder glw.)

4 x Bühnenmonitor auf der Bühne seitlich.

Die Lautsprecherpositionen sind im Lichtplan eingetragen.

Wir brauchen ein zweikanaliges Intercom, drahtgebunden, an folgenden Stationen:
2 x Lichtregie, 1 x Vorhang, 1 x Bühne, 1 x Tonregie, 1 x Videoregie

Personal :

In **Durchläufen** und bei den **Vorstellungen** brauchen wir:

2 Personen für **Bühnentechnik** (1 x Vorhang, 1 x Umbauhilfe), **2 Personen** für **Tontechnik** (für die Einspielungen und die Mikrofone), **1 Person** für **Videotechnik**, **1 Person** am **Stellwerk**.

Die Cues für Bühne, Licht, Ton, und Video werden vom Gastteam gegeben.

Kontakt:

Herbert Cybulska 0171 / 702 89 18 (herbert.cybulska@gmx.net)

Helena Waldmann 0171 / 832 00 17